

Schulverband Bad Oldesloe
3. Sitzung des Verwaltungsausschusses
vom 28.08.2014
im Konferenzraum der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

Beginn: 19.01 Uhr
Ende: 19.58 Uhr

(Groth)
Protokollführerin

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 6

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Verbandsvorsteher Ladders
- 2) 1. stellv. Verbandsvorsteher Herr von Bary,
Stadt Bad Oldesloe
- 3) 2. stellv. Verbandsvorsteherin Frau Wulf,
Meddewade
- 4) Herr Beck, Pölitz
- 5) Frau Fehrmann i.V.f. Frau Möllnitz, Stadt
Bad Oldesloe
- 6) Herr Krage, Stadt Bad Oldesloe (ab 19.04
Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Amtsvorsteher Lengfeld
- 2) Frau Lienau, Neritz
- 3) Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
- 4) Herr Stolten, Stadt Bad Oldesloe
- 5) Herr Welz, Schulleiter an der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
- 6) Herr Thom, VfL Bad Oldesloe
- 7) Herr Gerke, VfL Bad Oldesloe
- 8) Herr Rädisch, VfL Bad Oldesloe (ab Top 7)
- 9) Frau Groth, Amt Bad Oldesloe-Land,
zugl. Protokollführerin

Es fehlt entschuldigt:

- 1) Frau Möllnitz, Stadt Bad Oldesloe

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind durch Einladung vom 15.08.2014 auf
Donnerstag, den 28.08.2014 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen
worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Verwaltungsausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 6 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Lodders den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7) „Sportplatz der Schule am Masurenweg, Änderung der Nutzungsgebühren für den VfL“ und 8) „Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Im Einvernehmen mit den anwesenden Vertretern des VfL Bad Oldesloe, beschließt der Verwaltungsausschuss, den Tagesordnungspunkt 7) „Sportplatz der Schule am Masurenweg, Änderung der Nutzungsgebühren für den VfL“ nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Herr Krage betritt den Raum um 19.04 Uhr und wird über den gefassten Beschluss in Kenntnis gesetzt.

Sodann wird der ausstehende Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 8) „Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise“ gefasst:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 8) „Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage; hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise“ nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 13.02.2014
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Bad Oldesloe;
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen
7. Sportplatz der Schule am Masurenweg, Änderung der Nutzungsgebühren für den VfL
8. Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Der TOP 8) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Lodders stellt fest, dass der Verwaltungsausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 13.02.2014

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Die Instandsetzung der Lüftungsanlage und die Einrichtung der Druckerhöhungsanlage wurden vom Ingenieurbüro Reiche ausgeschrieben. Die Ausschreibung ergab folgendes:

Für die Druckerhöhungsanlage gab die Firma Schatte GmbH aus Lübeck das wirtschaftlichste Angebot ab. Für die Instandsetzung der Lüftungsanlage gab die Firma Kohlhoff Gebäudetechnik GmbH das wirtschaftlichste Angebot ab.

Nach Prüfung und Auswertung durch das Ingenieurbüro wurden die Aufträge an die oben genannten Firmen vergeben.

2. Einen seit 2010/2011 anhängigen Rechtsstreit mit einer Wartungsfirma um deren Ausführungs- und Wartungsarbeiten an der Brandmeldeanlage hat der Schulverband Bad Oldesloe verloren. Nach Auffassung des Schulverbandes wurden die Wartungs- sowie Installationsarbeiten nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Es wurden der Firma unter anderem folgende Mängel vorgeworfen:
 - Aufgrund der mangelnden Wartung funktionierten bei einem Übungsalarm nicht alle Melder.
 - Die Firma führte den Erweiterungsbau der Brandmeldeanlage nicht ordnungsgemäß aus, sodass diese nicht abgenommen wurde.
 - Die Firma war für die im TÜV-Bericht aufgeführten Mängel verantwortlich.

In Folge der mangelhaften Arbeiten der Firma wurden mehrere Rechnungen nicht vom Schulverband Bad Oldesloe beglichen. Dagegen reichte die Wartungsfirma beim Landgericht Lübeck Klage ein.

noch zu Top 4)

Vom Gericht wurde ein Gutachter bestellt, welcher feststellte, dass nicht bewiesen werden kann, dass die Mängel der Firma zuzuschreiben sind. Des Weiteren waren die im TÜV-Bericht aufgeführten Mängel teilweise nicht mehr vorhanden, bzw. konnten nicht nachvollzogen werden. Das Landgericht hat aufgrund des Gutachtens den Schulverband verurteilt, sämtliche Kosten zu zahlen. Hierunter fallen die nicht bezahlten Rechnungen (plus Zinsen), die Gutachter- und Gerichtskosten, sowie die Anwaltskosten der eigenen und der Gegenseite. Der Schulverband folgte dem Rat des Anwalts und nahm das Urteil an.

Dem Schulverband entstehen durch den Rechtsstreit Kosten in Höhe von insgesamt 28.210,66 €. Ohne den Rechtsstreit wären 15.890,82 € für die Arbeiten der Firma zu zahlen gewesen.

3. Bei der technischen Abnahme des Kunstrasenplatzes am 7. Juli 2014 ergaben sich keine Mängel. Der Platz konnte somit sofort durch die Vereine und die Schule genutzt werden. So konnte z.B. die Hockey-Ferienpass-Aktion während der Sommerferien durch den THC auf dem Platz stattfinden. Um die 1. Wartung des Platzes festzulegen, wird demnächst eine Begehung mit der zuständigen Firma stattfinden.

Herr Ladders erteilt sodann Herrn Schulleiter Welz das Wort.

Herr Welz berichtet, dass 2 Tage vor Schuljahresbeginn bekannt wurde, dass eine Lehrerin nicht mehr für die Schule am Masurenweg unterrichten wird. Dies stellt die Schule vor ein großes Problem, da nun kurzfristig 1200 Stunden neu verplant werden müssen. Als kurzfristige Überbrückung helfen ein pensionierter Lehrer sowie eine Studentin, welche kurz vor Beendigung des Studiums steht und mehrere Praktika in der Schule am Masurenweg absolviert hat, bis Ende Oktober aus. Durch die Stundenknappheit leisten derzeit alle Kollegen Mehrarbeit und die Klassenlehrer führen Projektarbeiten durch. Es ist geplant, dass am 26.08.2014 der normale Schulbetrieb starten kann.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Seitens der Verbandsmitglieder ergeben sich keine Anfragen.

TOP 6: Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Bad Oldesloe;
hier: Tageszeitungen für Veröffentlichungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie ein Entwurf der 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbandes Bad Oldesloe vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt werden.

Herr Ladders erläutert kurz die Beschlussvorlage. Es entsteht eine Diskussion, in welcher grundsätzlich das Meinungsbild geteilt wird, dass hauptsächlich der Markt von den Bürgern gelesen wird und es somit am meisten Sinn macht, hier die Bekanntmachungen zu veröffentlichen, um möglichst viele Haushalte zu erreichen. Herr Krage spricht sich gegen eine ausschließliche Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Markt aus. Es besteht Einvernehmen im Verwaltungsausschuss, dass zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung eine genaue Aufschlüsselung der im Beschlussvorschlag beschriebenen Vergleichsberechnung vorgelegt werden soll.

noch zu Top 6)

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt der Verbandsversammlung zu empfehlen, die 4. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbandes Bad Oldesloe wie vorgelegt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 7: Sportplatz der Schule am Masurenweg, Änderung der Nutzungsgebühren für den VfL

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie der Nutzungsvertrag zwischen dem Schulverband Bad Oldesloe und dem VfL Bad Oldesloe vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt werden.

Herr Lodders erläutert die Beschlussvorlage im Wesentlichen.

Herr von Bary erläutert hierzu, dass unklar sei, ob die Stadt Bad Oldesloe in 15 Jahren (voraussichtliche Lebensdauer des Kunstrasenplatzes) finanziell in der Lage sein wird, sich an den Kosten für die Erneuerung zu beteiligen. Darum wäre es sinnvoll, die Nutzungsgebühren des VfL ab dem Jahr 2015 nach den anteiligen kalkulatorischen Abschreibungen, Zinsen und Bewirtschaftungskosten anzupassen. Diese Gebühr könne dann angespart werden, um für eine künftige Erneuerung des Kunstrasens zur Verfügung zu stehen. Herr von Bary erklärt hierzu, dass der VfL bei der Stadt Bad Oldesloe Anträge für Zuschüsse zu diesen Kosten stellen könne. Diese Vorgehensweise sei in einer Prüfungsanmerkung des Rechnungshofes aus Gründen der Transparenz der Stadt Bad Oldesloe nahegelegt worden, da durch dieses Vorgehen die tatsächliche Nutzung abgerechnet wird und diese im Haushalt dargestellt werden kann.

Herr Lodders erteilt Herrn Rädisch vom VfL Bad Oldesloe das Wort. Dieser erklärt, dass der VfL Bad Oldesloe die bisher gezahlte Pacht bereits als zu hoch erachtet und mehrfach um eine Reduzierung gebeten hat. Er erklärt, dass kein anderer Verein eine ansatzweise vergleichbar hohe Pacht zahlt, bzw. die anderen Vereine in einem hohen Maße von der entsprechenden Gemeinde gefördert wird. Er sieht die Gleichbehandlung außer Acht gelassen. Herr Rädisch geht darauf ein, dass sich der VfL Bad Oldesloe eine Erhöhung der Pacht nicht leisten könne und sich in diesem Falle vermutlich von der Nutzung des Platzes trennen würde. Nach Aussage durch Herrn Rädisch fallen derzeit pro Mitglied monatlich alleine 4,00 € Kosten für den Kunstrasenplatz der Masurenwegschule an, wobei der Mitgliedsbeitrag bei 5,50 € liegt. Er bittet im Namen des VfL Bad Oldesloe von einer Erhöhung der Pacht abzusehen.

Nach einer Diskussion ist sich der Verwaltungsausschuss einig, dass vor endgültiger Beschlussfassung über diese Angelegenheit die Erhöhung der Nutzungsgebühr beziffert werden sollte.

noch zu Top 7)

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Nutzungsgebühr des VfL für den Sportplatz am Masurenweg neu zu berechnen. Berechnungsgrundlage sind die anteiligen kalkulatorischen Abschreibungen, Zinsen und Betriebskosten. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung diese Berechnung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 8) wird die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

TOP 8: Teilerneuerung Brandmeldeanlage Lautsprecheranlage;
hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Herr Lidders stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse erübrigt sich, da keine Einwohner mehr anwesend sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Lidders die Sitzung um 19.58 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin